Filmmusik – Geschichte und Wirkung

Ein praxisnaher Vortrag mit dem Filmkomponisten Marius Ruhland

Donnerstag, 19.03.2020, 19:30 Uhr, Millerzimmer

120 Jahre Münchner KünstlerHaus

In einem praxisnahen Vortrag erwartet die Zuschauer im ersten Teil des Abends Wissenswertes über die Entstehung und Entwicklung der Filmmusik. Marius Ruhland behandelt Themen wie: Die verschiedenen „Zeitalter“ der Filmmusik, zentrale Vertreter und stilbildende Filmmusiken, technischer Fortschritt und neue Möglichkeiten der Dramaturgie oder wie kam die Musik überhaupt zum Film?

Im zweiten Teil wird unter Einbeziehung des Publikums auf die Wirkung von Filmmusik eingegangen. Psychologische Faktoren spielen hier ebenso eine Rolle wie die Wirkung der Leitmotivtechnik. Anhand einiger Filmausschnitte gibt der Komponist Einblick in das Wirken und die Geheimnisse eines Filmkomponisten.

Marius Ruhland studierte Komposition an den Musikhochschulen Köln und München. Mit dem 1999 komponierten Score zum Horror-Thriller „Anatomie“ (Columbia Pictures) gelang ihm als Student ein früher Durchbruch als Filmkomponist. Er komponierte u.a. für Filme von Bernd Eichinger, Tom Tykwer oder Stefan Ruzowitzky. Das österreichischen KZ-Drama „Die Fälscher“, zu welchem er die Filmmusik schrieb, wurde mit dem OSCAR ausgezeichnet. Neben seiner Arbeit an Kinofilmen, ist Marius Ruhland auch für Fernsehen und Werbung tätig. Zudem wurden seine Auftragskompositionen u.a. vom Münchner Rundfunkorchester, den Münchener Symphonikern oder den Hofer Symphonikern aufgeführt.

Fotos in hoher Auflösung finden Sie hier:
https://www.dropbox.com/sh/33oeeivhjt72ybm/AABy25OvvntsjrW54pCJSYBVa?dl=0

Tickets: € 12,- / erm. € 6,-
Karten erhältlich im Münchner Künstlerhaus, Tel.: 089/59 91 84 14,
bei München Ticket, Tel.: 089/54 81 81 81, www.muenchenticket.de
und an allen bekannten Vorverkaufsstelle

Pressekontakt: Regina Kraus
Münchner Künstlerhaus
Lenbachplatz 8, 80333 München
T: +49 (0)89-59 91 84 25
stiftung@kuenstlerhaus-muc.de